

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

stehenden Divisionen. Da es gelang, dem Gegner weiteres Vordringen im wesentlichen zu verwehren, konnte der Rückzug bis zum Abend, zum Teil dicht an der feindlichen Angriffsfront vorbei, durchgeführt werden.

13. September.

Im Laufe der Nacht und der Morgenstunden des 13. September wurde planmäßig die Michel-Stellung besetzt. Der Gegner drängte nach, ging aber über den Höhenrand Combres—Hattonchâtel und die Linie Thiaucourt—Norroy an der Mosel zunächst nicht wesentlich hinaus; denn er hatte sein Ziel erreicht. General von Gallwitz erwartete weitere Angriffe gegen den linken Flügel der 5. Armee und den rechten der Armee-Abteilung C. Die Absicht des Generals Pershing, wenn möglich auch noch die Michel-Stellung zu nehmen, kam aber angesichts der inzwischen verstärkten deutschen Abwehr und der Notwendigkeit, die Masse der amerikanischen Truppen sofort wieder für andere Aufgaben frei zu machen, über Versuche nicht hinaus. So folgten nur noch Vorfeldkämpfe, vor allem

15. September.

nördlich von Thiaucourt, und schon vom 15. September ab hörte die Angriffstätigkeit des Gegners so gut wie ganz auf.

Der Kampf hatte über 17000 Mann gekostet, davon mindestens 13000 Gefangene, die fast durchweg beim feindlichen Einbruch am Morgen des 12. September in Feindeshand gefallen waren, ferner etwa 150 Geschütze¹⁾ und zahlreiches sonstiges Kriegsmaterial aller Art. General Pershing²⁾ gibt die Verluste des Angreifers mit nur etwa 7000 Mann an.

Die Oberste Heeresleitung sah den Grund für die neue Niederlage vor allem darin, daß die hinter der Michel-Stellung bereit gehaltenen Reserven von der als bedroht erkannten Südfront zu weit ab gestanden hätten, wofür sie irrtümlicherweise die Armee-Abteilung verantwortlich machte³⁾. Auch nahm sie in einem vom Generalfeldmarschall persönlich unterzeichneten Erlaß, der am 15. September an alle Armee-Oberbefehlshaber ging, scharf dagegen Stellung, daß die „bewegliche Verteidigung“ bei „neueren Vorkommnissen“ an manchen Stellen dazu geführt habe, die Hauptwiderstandslinie vorzeitig aufzugeben. Der „feste Wille, die Stellung auch gegen feindliche Übermacht um jeden Preis zu halten“, scheinbar verloren gegangen zu sein. Als entscheidend für den unglücklichen Verlauf der Schlacht muß aber doch wohl angesehen werden, daß dem

¹⁾ Der amerikan. Heeresbericht gab 160 Geschütze an; die wesentlich höheren Angaben im amtl. franz. Wert und in der amerikanischen Literatur sind irrig.

²⁾ „My Experiences in the World-War“, II, S. 270. Andere Unterlagen fehlen.

³⁾ Vgl. S. 599f. und 601. — Die große Verzögerung in der Freigabe der Divisionen hat sich nicht aufklären lassen. Vielleicht hat der Wechsel in der Operations-Abtlg. (S. 594) dabei eine Rolle gespielt. Gen. Ludendorff schreibt in seinen „Kriegserinnerungen“ (S. 573): „Ich war unzufrieden mit mir, aber auch mit den örtlichen Kommandostellen“.